

Kontakt



Prof. Dr. med. Leonhard Schilbach

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Supervisor, Chefarzt der Abteilung für Allgemeine Psychiatrie 2 der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Leiter der Ambulanz für Störungen der sozialen Interaktion

LVR-Klinikum Düsseldorf

Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Bergische Landstr. 2
40629 Düsseldorf

Leiter der unabhängigen Max-Planck-Forschungsgruppe für soziale Neurowissenschaft

Max-Planck-Institut für Psychiatrie

Kraepelinstrasse 2-10
80804 München

Anmeldung und Kontakt

LVR-Klinikum Düsseldorf

LVR-Tagesklinik und Ambulanzzentrum (TAZ)

am Universitätsklinikum Düsseldorf,

Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf

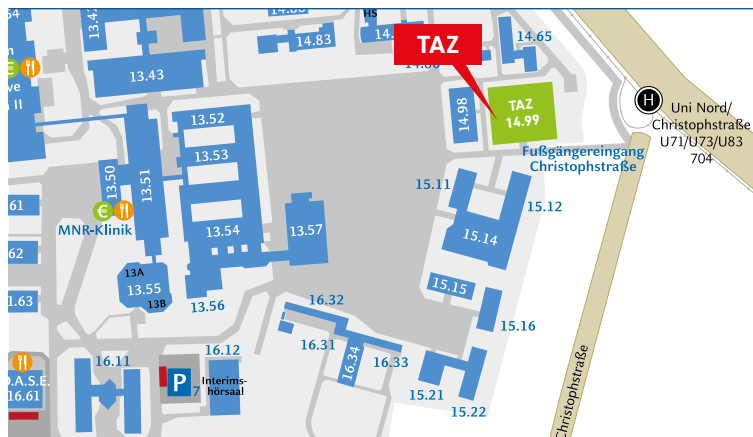
Ambulanz für Störungen der sozialen Interaktion & Autismus im Erwachsenenalter

Tel.: 0211 922-3569 **Fax:** 0211 922-3501

E-Mail: Interaktionsambulanz@lvr.de

So finden Sie uns

Fußgänger*innen betreten das Gelände vorzugsweise über den Eingang Christophstraße. Nur wenige Meter entfernt befindet sich die Haltestelle der Straßenbahnlinien U71, U73, U83 und 704 Universität Nord/Christophstraße. Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter www.uniklinik-duesseldorf.de/anreise/.



LVR Landschaftsverband Rheinland
LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Bergische Landstraße 2, 40629 Düsseldorf
Tel 0211 922-0, Fax 0211 922-1010
Email klinikum-duesseldorf@lvr.de Internet www.klinikum-duesseldorf.lvr.de

hhu.

LVR-Klinikum Düsseldorf
Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



**Ambulanz für Störungen
der sozialen Interaktion &
Autismus im Erwachsenenalter**

LVR-Klinikverbund

LVR
Qualität für Menschen

Psychische Erkrankungen können Einfluss auf die Fähigkeit haben, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten. Umgekehrt können auch Schwierigkeiten im zwischenmenschlichen Kontakt das Auftreten von psychischen Erkrankungen begünstigen. In unserer Ambulanz für Störungen der sozialen Interaktion bieten wir eine ausführliche Diagnostik und eine individuelle Therapie an.

Diagnostik & Therapie

Verschiedene psychische Erkrankungen können die Fähigkeiten zur sozialen Interaktion und Kommunikation mit anderen Menschen einschränken. Die differenzialdiagnostische Zuordnung ist hierbei nicht immer einfach, aber für eine zielführende, individuelle Therapie maßgeblich.

In unserer Ambulanz für Störungen der sozialen Interaktion erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung eine fachärztliche Untersuchung, wobei auch notwendige weitere diagnostische Maßnahmen veranlasst werden können. Auf der Grundlage der diagnostischen Einordnung und der bislang erfolgten Behandlung wird eine individuelle Therapie geplant oder eine Beratung zur Optimierung einer schon bestehenden Therapie durchgeführt.

Störungen der sozialen Interaktion

Schwierigkeiten in sozialen Beziehungen können z. B. dadurch entstehen, wenn Personen Probleme haben, Gestik und Mimik anderer Menschen zu verstehen, sodass es häufig zu Missverständnissen kommt. Andere Personen wiederum reagieren sehr stark auf solche Signale und empfinden diese als so unangenehm, dass sie in Aufregung geraten und/oder sich zurückziehen. Für manche Personen stellt „Smalltalk“ ein besonderes Problem dar und wieder andere bemerken, dass sie keinen Einfluss auf andere Personen haben und deshalb soziale Interaktionen unbefriedigend verlaufen.

Das Angebot in unserer Ambulanz für Störungen der sozialen Interaktion richtet sich an erwachsene Personen, bei denen derartige Beschwerden bestehen und/oder bei denen bereits der Verdacht auf hochfunktionalen Autismus, chronische Depression bzw. soziale Phobie besteht. Aber auch Personen in der Übergangsphase vom Jugend- zum Erwachsenenalter können gegebenenfalls Termine erhalten.



Therapieansätze

Neben der individuellen psychiatrischen Einzeltherapie bieten wir in der Ambulanz für Störungen der sozialen Interaktion auch eine Therapiegruppe für Erwachsene mit hochfunktionalem Autismus an: Die **„Düsseldorfer Autismus-Therapiegruppe für Erwachsene“ (DATE)**. Im Rahmen dieser geschlossenen Gruppe erhalten die Teilnehmer*innen in 12 jeweils 60-minütigen Sitzungen eingehende Informationen über das Thema Autismus und können anhand von praktischen Übungen gemeinsam erarbeiten und trainieren, wie Stress im Alltag reduziert und wie soziale Situationen leichter bewältigt werden können. Anmeldungen für DATE oder auch Fragen zum Programm sind über die hier angegebene Kontakt-E-mail-Adresse möglich. Außerdem wird die Therapiegruppe auch wissenschaftlich begleitet, damit systematisch untersucht werden kann, welche Aspekte und Inhalte der Gruppe für die Teilnehmer*innen hilfreich sind.

Wissenschaftliche Begleitung

Ein weiteres großes Anliegen ist es, die Diagnostik und Therapie von Störungen der sozialen Interaktion zu verbessern. Deshalb führen wir in der Ambulanz wissenschaftliche Untersuchungen durch, um die behavioralen und neuronalen Mechanismen der Teilnahme an sozialer Interaktion zu charakterisieren und hieraus therapeutische Überlegungen und Verfahren abzuleiten.

Unsere Sprechstunden finden auch auf Englisch statt.